

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04104</p>
--	---

Beschreibung

Mehrere Schrötlingsrisse.

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Viersäuliger Tempel in der Vorderansicht. Darin steht Vulcanus nach l., in der r. Hand hält er einen Hammer und in der l. eine Zange.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 20-23 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 258-259 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 258-259 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 885 d (Köln, 2. Emission, 258-259 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 5 (Lugdunum, 258 n. Chr.).
- dort mit Amboss im l. F.).
- vgl. G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146 (1941) 24 Nr. 74 (Köln, 2. Periode, ca. 259-260 n. Chr.).